

LTG-6100T

***SMART TAIL-LOCK GYRO &
ULTRA HIGH SPEED DIGITAL SERVO***

USER'S MANUAL



LOGICTECH Co., LTD

Bedienungsanleitung

- Vielen Dank für den Kauf dieses Produktes, TAIL-LOCK GYRO **LTG-6100T**.
- Bitte lesen sie diese Anleitung vor Inbetriebnahme unbedingt komplett durch um einen fehlerfreien und sicheren Betrieb zu gewährleisten.
- Bitte kontaktieren sie uns, falls sie in dieser Anleitung Unklarheiten, Fehler oder sonstige Unstimmigkeiten feststellen.
- Es ist nicht erlaubt diese Anleitung zu kopieren oder für kommerzielle Zwecke zu verwenden, ohne das Einverständnis von LOGICTECH.
- Diese Bedienungsanleitung kann ohne Bekanntgabe jederzeit abgeändert, ergänzt, gekürzt oder sonst in einer Art und Weise verändert werden.

Verwendungszweck, Zweckentfremdung und Export

- Dieses Produkt ist ausschliesslich für den Gebrauch in einem Modellhubschrauber konzipiert. Bitte unterlassen sie jegliche Zweckentfremdung.
- LOGICTECH oder unsere Vertragspartner haften nicht für Schäden, welche durch unsachgemässe Handhabung, Reparatur, Zweckentfremdung oder Dergleichen entstehen.
- Falls dieses Produkt in andere Länder exportiert wird, informieren sie sich über die Bestimmung im Betrieb diese Produktes im jeweiligen Land.

Inhaltsverzeichnis

Produkt-Instruktion

1. Sicherheitshinweise..... 3
2. Lieferumfang & Technische Daten 4
3. Name & Funktion der Bedienungselemente.... 6
4. Produkteigenschaft..... 7
5. Grundlagen..... 8

Bedienungs-Funktionen

1. Menü-Einstellung 10
2. Einbau & Programmierung..... 12
3. Fehlermeldung 15

Sonstige Hinweise

1. Verwendung des Servo-Arms..... 16
2. Verwendung des Zubehörs..... 17

Garantie & Reparatur

1. Produktgarantie & Reparatur 18



1. Sicherheitshinweise

Bitte die Betriebsanleitung vor Inbetriebnahme unbedingt komplett durchlesen um einen fehlerfreien und korrekten Betrieb zu gewährleisten. In dieser Betriebsanleitung werden die Gefahrenstufen folgendermassen unterteilt: **'Gefahr'**, **'Warnung'** und **'Achtung'**.

- | | | |
|---|----------------|---|
|  | Gefahr | Bei unsachgemässer Handhabung können schwere Verletzungen oder sogar der Tod die Folge sein. |
|  | Warnung | Es besteht die Gefahr von schweren Verletzungen, Sachbeschädigungen oder sonstigen Schäden bei unsachgemässer Handhabung. |
|  | Achtung | Es könnten Verletzungen oder Schäden anderer Art und Weise bei unsachgemässer Handhabung die Folge sein. |

Es besteht in allen Gefahrenstufen die Möglichkeit von schweren Verletzungen oder grossen Schäden an Mensch, Tier und Material.

VORSICHT ist geboten!

Warnung (Gebrauch)

- Nicht mit nassen Händen arbeiten. Feuchtigkeit oder sonstige Lösemittel können beim Produkt Fehlfunktionen verursachen.
- Anschlüsse und Steckverbindungen nicht beschädigen.

Warnung (Installation)

- Bei den Anschlüssen und Steckverbindungen keine Kurzschlüsse verursachen. Dies hätte eine Fehlfunktion zur Folge.
- Anschlüsse und Steckverbindungen gut fixieren.
- Produkt anhand der Betriebsanleitung korrekt installieren.
- Keine Lösemittel oder leicht entzündliche Flüssigkeiten wie Öl auf und in das Produkt bringen.
- Produkt gut fixieren, so dass es sich nicht lösen kann.

Warnung (Wartung)

- Produkt nicht öffnen oder beschädigen.
- Produkt nicht abändern.
- Bitte Produkt mit einem weichen Tuch von Staub und Schmutz befreien.

Warnung (Flugbetrieb)

- Durch eine zu niedrige Kreiselempfindlichkeit können unerwartete und gefährliche Flugsituationen auftreten, indem das Heck sehr schnell zu Rotieren anfängt.
- Bei Funktionsstörungen Flug sofort abbrechen und landen.

2. Lieferumfang & Technische Daten

1) Lieferumfang

? LTG-6100T GYRO (1 x)



? Bedienungsanleitung



? LTS-6100G SERVO (1 x)



? Befestigungsmaterial (2 x)



? Zubehör



Schrauben-Hülse (4 x)



Gummi-Tüllen (4 x)



Servo-Schrauben (4 x)



Servoarm-Schraube (1 x)

? Servo-Arm (2 x)



2) Technische Daten

! Gyro LTG-6100T !

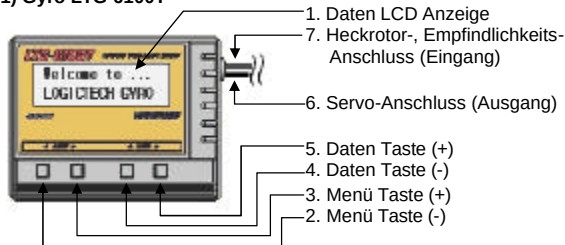
Betriebsspannung	3.7 ~ 5.5V
Energieverbrauch	90 mA
Eingabesignal	2 Kanal (Heckrotor, Gyro-Empfindlichkeit)
Ausgabesignal	1 Kanal (Heckrotor-Servo)
Programmierung	Tasteneingabe
Statusanzeige	LCD Anzeige (16 Felder x 2 Zeilen)
Kompatibel	Futaba, JR & Hitec Empfänger (PCM, FM TYP)
Gyro-Empfindlichkeit	Senderprogrammierung
Abmessung	40(B)mm x 20(T)mm x 22(H)mm
Gewicht	ca. 31g

! Servo LTS-6100G !

Stellgeschwindigkeit	0.05sec/60° (4.8V)
Drehmoment	4.5kg/cm (4.8V)
Abmessung	40.7(B)mm x 20(T)mm x 38.5(H)mm
Gewicht	ca. 52g

3. Name & Funktion der Bedienungselemente

1) Gyro LTG-6100T

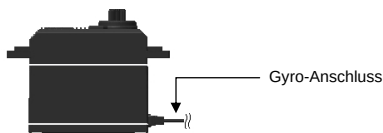


- 1. Daten LCD Anzeige** Anzeige des Menüs, des Programmiermodus, der Dateneingabe, der Kreiselempfindlichkeit, der Batterie-Spannung, etc.
- 2. Menü Taste (-)** Aktivierung des Menüs zur Programmierung und beim Antippen, Wechsel zum vorherigen Menü.
- 3. Menü Taste (+)** Aktivierung des Menüs zur Programmierung und beim Antippen, Wechsel zum nächsten Menü.
- 4. Daten Taste (-)** [FUNKTION 1] Verkleinerung des Wertes bei der Dateneingabe.
[FUNKTION 2] Verdunkelung der LCD Anzeige.
- 5. Daten Taste (+)** [FUNKTION 1] Vergrößerung des Wertes bei der Dateneingabe.
[FUNKTION 2] Erhellung der LCD Anzeige.
- 6. Servo-Anschluss** Servo-Anschluss zur Servo-Steuerung (Ausgang).
- 7. Empfänger-Anschluss** Heckrotor- und Kreiselempfindlichkeits-Anschluss

- Die LCD Anzeige hat die Eigenschaft, dass diese bei wechselnder Umgebungstemperatur heller oder dunkler wird. Der Kontrast kann unter der Verwendung der Daten Taste (+ / -) angepasst werden.

(Zum Aktivieren Daten Taste min. 3 Sekunden drücken.)

2) Servo LTS-6100G



4. Produkteigenschaft

- Driftfreie Heckrotorsteuerung mit Tail-Lock Funktion durch Hochgeschwindigkeits- Echtzeit- Mikroprozessor - Technologie.
- Durch die leistungsstarke Datenverarbeitungstechnologie und den besonderen Steueralgorithmus werden Steuerbewegungen unverfälscht auf das Modell übertragen.
- Dadurch wird die extrem starke Tail-Lock, z.B. während eines 3D Fluges, sichergestellt und der Mikroprozessor kann die Steuersignale unverfälscht an das empfohlene Servo LTS-6100G weiter geben.
- Angepasstes Stoppverhalten bei schnellen oder langsamen Pirouetten durch speziellen Algorithmus.
- Bei der Verwendung des Hochgeschwindigkeits Servos LTS-6100G, sind die möglichen Reaktionszeiten unerreicht (4.8V: 0.03 sec/60°, 4.5kg/cm).
- Völlige Eliminierung von Drift auch bei starken Temperaturschwankungen während eines Fluges durch aktuelle Sensortechnologie.
Temperaturbereich: -15 ~ 50.°C
- Einfache Programmierung und Datenanzeige durch ‚Klartext‘ Darstellung in der 2 x 16 Zeichen LCD Anzeige.
- Kompatibel mit unterschiedlichen Empfänger- und Sender- Fabrikaten durch Programmierung des LTG-6100T für die entsprechenden Typen (Futaba, JR und Hitec).
- Störungsfreier Betrieb im FM (PPM) Modus des Senders durch Programmierung der Neutralstellung des Heckanlenkungs-Signals (PCM Betrieb empfohlen).
- Minimaler Platzbedarf (Sensor und Elektronik in einem kleinen Gehäuse).

5. Grundlagen

Normal Modus

Wenn ein Modellhubschrauber im Seitenwind fliegt, wird das Heck durch die Kraft des Windes versetzt. Ein konventioneller Kreisel (Normal Modus) stoppt diese Bewegung durch entsprechende Signale an das Heckrotor-Servo. Allerdings sorgt er nicht dafür, dass der Hubschrauber auch wieder seine vorherige Flugrichtung einnimmt. Wenn der Seitenwind anhält und der Pilot nicht gegensteuert hat das zur Folge, dass sich der Hubschrauber langsam in den Wind dreht. Diesen Vorgang nennt man auch „Windfahnen-Effekt“.

TAIL-LOCK Modus

Im TAIL-LOCK Modus werden nicht nur die ungewollten Bewegungen korrigiert sondern das Heck wird wieder in die Ausgangsposition zurück gesteuert. Wenn der Seitenwind das Heck eines Modellhubschraubers ungewollt versetzt wirkt ein Kontrollsignal des Gyros der Bewegung entgegen und stoppt sie. Gleichzeitig berechnet der Prozessor den Winkel um den das Heck ausgelenkt worden ist und korrigiert ihn. Auch wenn der Seitenwind anhält, ändert sich die Ausrichtung des Heckauslegers nicht. Dies geschieht normalerweise so schnell das keine Abweichung der Flugrichtung zu bemerken ist.

Der TAIL-LOCK Modus korrigiert automatisch den Einfluss z.B. des Seitenwindes.

Initialisierung des TAIL-LOCK Modus

Bei jedem Einschaltvorgang muss der Gyro bzw. der Modell-Hubschrauber völlig ruhig stehen und am Sender dürfen keine Steuerbewegungen vorgenommen werden da hier Sensordaten und die Knüppelposition gespeichert werden!



Programmierung des Modus, Normal Modus & TAIL-LOCK Modus

Im Menü GYRO GAIN (Kreiselempfindlichkeit) des Senders ist normalerweise ein Wert zwischen -100 bis + 100% einstellbar.

Wird die Kreiselempfindlichkeit des Senders im Wert zwischen -100 bis 0% programmiert, wird der **'Gyro LTG-6100T'** im NORMAL Modus aktiviert. (Ist die Kreiselempfindlichkeit beim Sender z.B. auf -25% eingestellt, beträgt die Empfindlichkeit des **'Gyro LTG-6100T'** 25% im NORMAL Modus.)

Wird die Kreiselempfindlichkeit des Senders im Wert zwischen 0 bis +100% programmiert, wird der **'Gyro LTG-6100T'** auf TAIL-LOCK Modus aktiviert.

Achtung: Abweichungen in der Programmierung sind je nach Sender möglich.

Programmierung des Servos

Falls das verwendete Servo der Qualität des Gyro LTG-6100T nicht entspricht, besteht die Gefahr von Fehlfunktionen und die Leistung nimmt drastisch ab. **Das Servo muss auf den Gyro abgestimmt sein**, das heißt es sollte ein Qualitäts - Servo das speziell für Steuerung eines Heckrotors entwickelt wurde verwendet werden um ein Optimum der Gyro Funktion zu gewährleisten.

Diesbezüglich ist der **'Gyro LTG-6100T'** auf das **'Servo LTS-6100G'** und umgekehrt, abgestimmt.

Vorbereitung des Senders

ATV / Servoweg für den Heckrotorkanal auf +/-100% einstellen, 'REVOLUTION MIXING / statischer Heckrotorausgleich' deaktivieren bzw. auf 0% stellen. DualRate für den Heckrotorkanal auf 100% einstellen.

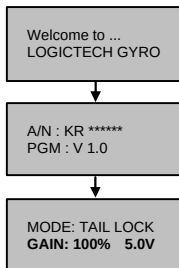
ATV / Servoweg für den Empfindlichkeitskanal zunächst auf +/- 50% einstellen (der max. mögliche Wert muss im Flug ermittelt werden!)

Für den ersten Flug wird für den Heckrotorkanal D/R (DualRate) 100% und Expo 50% empfohlen (Einstellung höchste Pirouettengeschwindigkeit siehe Seite 14).

Bedienungs-Funktionen

1. Menü Einstellung

! Einschalten



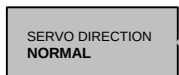
➤ Wird der Gyro eingeschaltet, wird der nebenstehende Text in der LCD Anzeige angezeigt. Bitte Modell nicht bewegen und keine Steuerbewegungen vornehmen, bis die Anzeige erlischt!

➤ Die Software Version wird angezeigt.

➤ Programmier-Modus und Spannung (Volt) werden angezeigt. (Initialisierungs Anzeige)

Zum Aktivieren des Programmier-Modus die Menü Taste min. 3 Sekunden drücken. Dies soll einen ungewollten Datenverlust bei versehentlicher Betätigung verhindern.

! Servo-Drehrichtung

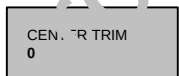


➤ Programmiert die Servo-Laufrichtung (Reverse)

Bei der Hecksteuerbewegung des Senders nach rechts muss die Lenkbewegung des Hubschraubers im Uhrzeigersinn erfolgen. Sollte dies nicht der Falls sein, Servo-Umkehrung vornehmen.

(Grundeinstellung: NORMAL)

! Neutralstellung



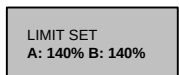
➤ Programmiert die Neutralstellung des Servo-Arms

(Einstellung nur im Normal Modus!)

Die Neutralstellung wird angefahren bei Inbetriebnahme des Gyro (Einschalten). Bitte diese Funktion nur einmal bei der Programmierung der 1. Inbetriebnahme des Modells vornehmen.

(Grundeinstellung: 0)

! Servo-Weg



➤ Programmiert den Servo-Weg

Wenn die Daten Taste gedrückt wird, während der Hecksteuerknüppel des Senders nach links und rechts bewegt wird, ändert sich der Wert und die Stellung der Hecksteuerbrücke. Das Servo, die Heckrotoranlenkung und die Steuerbrücke dürfen mechanisch nicht anlaufen!
(Grundeinstellung: A 140% B 140%)

Bedienungs-Funktionen

Flug Modus

FLIGHT MODE
F3C

- Programmiert den Flug Modus

F3C F3C Flug (Empfohlen für die meisten Piloten)

3D 3D Flug
(Grundeinstellung: **F3C**)

Leistungsstärke

PERFORMANCE
STANDARD

- Programmiert die Leistungsstärke des Gyro-Systems (Haltekraft).

Wird überwiegend im Normal Modus geflogen ist die Einstellung 'LOW' oder 'LOWEST' zu empfehlen.

Wird überwiegend im TAIL-LOCK Modus geflogen empfiehlt sich 'HIGH' oder 'HIGHEST'.

(Grundeinstellung: **STANDARD**)

Steuerempfindlichkeit

SMOOTH CONTROL
7%

- Programmiert die Steuerknüppelcharakteristik

Für feine, weiche Steuerbewegungen im F3C Flug höheren % Wert eingeben.

Für schnelle und harte Steuerbewegungen im 3D Flug tieferen % Wert eingeben.

Individuell nach Pilot einstellbar.

(Grundeinstellung: **7%**)

Empfänger Typ

RECEIVER SELECT
LOGICTECH

- Programmiert den Empfänger (Sender) Typ.

Der Empfänger Typ wird im angeschlossenen Zustand angezeigt.

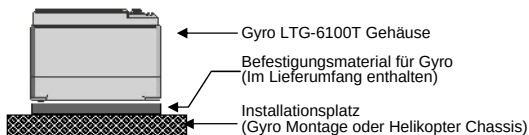
(Grundeinstellung: **LOGICTECH**)

Zur Zeit ist ein Logictech Empfänger noch nicht verfügbar.

Bedienungs-Funktionen

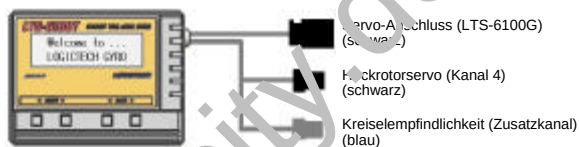
2. Einbau & Programmierung

! Gyro Einbau



- Vor dem Montieren, den Installationsplatz von Schmutz und Staub befreien.
- Gyro mit den beiliegenden, selbstklebenden Schaumstoffstreifen montieren.
- Gyro möglichst nahe an der Hauptrotorwelle oder an einem vibrationsarmen Ort montieren.
- **Gyro Gehäuse nur mit dem beiliegenden Befestigungsmaterial montieren, nicht anderweitig befestigen (Gyro Funktion kann beeinträchtigt werden).**

! Gyro Anschluss

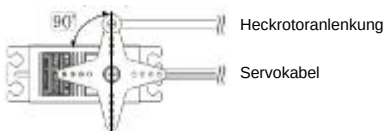


! Anpassung des Servo-Arms

- Servo Modus auf '**NORMAL**' stellen (nicht TAIL-LOCK MODE).
- Einen Augenblick warten, bis die Initialisierung des Gyro abgeschlossen ist.
- Nach der Programmierung des Empfängers '**RECEIVER SELECT**', im Menü des Gyro LTG-6100T, den Gyro für ca. 2 Sekunden ausschalten. Danach wieder einschalten und warten bis die Initialisierung abgeschlossen ist.

⚠ Bei Einschaltvorgang muss der Gyro bzw. der Modell-Hubschrauber völlig ruhig stehen und am Sender dürfen keine Steuerbewegungen vorgenommen werden (Initialisierung)!

- Nach dem Einschaltvorgang vergewissern, ob der **NORMAL** Modus aktiviert ist.
- Überprüfen ob der Servo-Arm im 90° Winkel zum Servo steht oder nicht.



- Falls der Servo-Arm auf dem Servo nicht im richtigen Winkel montiert werden kann, das Menü, '**CENTER TRIM**', im Gyro aufrufen und verstellen.
- Die Stellung des Servo-Arms durch EIN- und AUS-Schalten des Gyro überprüfen und evtl. nachjustieren.

Bedienungs-Funktionen

! Programmierung und Überprüfung der Servo-Drehrichtung

- Durch Hecksteuerbewegung des Senders die Lenkbewegung des Hubschraubers überprüfen. Bei der Hecksteuerbewegung des Senders nach rechts muss die Lenkbewegung des Hubschraubers im Uhrzeigersinn erfolgen. Falls die Lenkbewegung des Hubschraubers verkehrt ist, die Drehrichtung des Servos (Servo - Umkehrung) mittels **'Servo Umkehr / Reverse'** im **Sender** vornehmen.
- Bewegen Sie den Hubschrauber im Uhrzeigersinn. Dabei muss das Servo in die Entgegengesetzte Richtung laufen wie bei der Steuerbewegung am Sender nach 'rechts'. Sollte dies nicht der Fall sein, Servo-Umkehrung mittels **'SERVO DIRECTION'** beim **'Gyro LTG-6100T'** vornehmen.

! Programmierung des Servo-Weges

- Menü **'LIMIT SET'** auswählen und überprüfen ob die Hecksteuerbrücke, bei der Betätigung des Knüppels am Sender mechanisch ansteht oder nicht.
- Durch Drücken der Daten Taste, während der Hecksteuerknüppel des Senders nach links und rechts bewegt wird, ändert sich der Wert und die Stellung der Hecksteuerbrücke kann somit verändert werden.

LIMIT SET
A: 140% B: 140%

! Programmierung des Normal Modus

- Die Kreiselempfindlichkeit mittels Sender auf 50% im NORMAL Modus stellen. Die Kreiselempfindlichkeit muss in der Anzeige des **'Gyro LTG-6100T'** 50% anzeigen.
- Falls das Menü **'EVOLUTION MIXING / statischer Heckrotorausgleich'** im Sender eingestellt ist, auf 'OFF' oder '0%' stellen.
- Den SUB-Trim Servomittenverstellung und Trimmung des Heckrotorservokanal auf 0 stellen.
- Mit Hubschrauber vorsichtig abheben, Drehrichtung merken und landen.
- Heckrotoranlenkung **mechanisch** so justieren, dass der Hubschrauber **keine** Drehrichtung aufweist (Neutralstellung). Diese Einstellung ist sehr wichtig und nur bei korrekter, mechanischer Einstellung kann der **Gyro LTG-6100T** seine volle Leistung entwickeln!
- Falls das Heck des Modellhubschraubers mit einer Kreiselempfindlichkeit von weniger als 40% immer noch wegdriftet, nochmals die Neutralstellung justieren.
- Ist die Justierung abgeschlossen, versuchen Sie den Hubschrauber zu fliegen und die Kreiselempfindlichkeit bis zu 70% zu erhöhen.



Achtung: Nach dieser Einstellung ist es evtl. notwendig, den Servo-Weg (Limit) erneut zu justieren.

Bedienungs-Funktionen

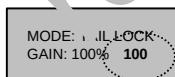
Programmierung des TAIL-LOCK Modus

- Die Kreiselempfindlichkeit mittels Sender auf TAIL-LOCK Modus stellen. (Dies geschieht bei einer Sender-Einstellung über 0 bis +100%)
- Beim Einschaltvorgang muss der Gyro bzw. der Modell-Hubschrauber völlig ruhig stehen und am Sender dürfen keine Steuerbewegungen vorgenommen werden (Initialisierung)!
- In der LCD Anzeige muss **'TAIL-LOCK MODE'** stehen.
- Nun ist der Gyro im TAIL-LOCK Modus aktiv und bereit für den Flugbetrieb.
- Zuerst die Programmierung im 'NORMAL' Modus und erst anschliessend im **'TAIL-LOCK MODE'** vornehmen.

⚠ Achtung: Falls der Hubschrauber ausschliesslich im **'TAIL-LOCK MODE'** geflogen wird, sollten die diversen Trimmungen (Flugphasen) des Heckrotor-Kanals auf die gleichen Werte programmiert werden.

Höchste Pirouetten-Geschwindigkeit (Für Fortgeschrittene)

- Programmierung des ATV (Adjustable Travel Volume) / Servoweg des Senders auf 140%.
- Programmierung des D/R (D/R Rate) des Senders auf 100%.
- Die Rotationsgeschwindigkeit kann im Menü ATV des Senders individuell eingestellt werden. Wird der Knüppel extrem nach links oder rechts bewegt, zeigt die LCD Anzeige einen Wert zwischen 98~100. Diese Einstellung ermöglicht es, die Drehrate um die Hochachse (Pirouetten) des Hubschraubers auf die Steuerbewegungen des Piloten abzustimmen.



Der Platz im markierten Feld zeigt normalerweise die Batterie-Spannung an, wird jedoch der Knüppel der Heckenlenkung betätigt, wird der Wert des Knüppel-Ausschlages angezeigt.

Dieser Anzeige wird auch bei der Verstellung der Trimmung aktiv.

- Die Pirouetten-Geschwindigkeit individuell anpassen und mittels D/R des Senders programmieren (z.B. in verschiedenen Flugphasen).

⚠ Achtung: Reagiert das Modell nach dem Optimieren der Rotationsgeschwindigkeit um die Neutralstellung des Knüppels zu aggressiv, kann dies im Menü Expo des Senders für den Heckrotorkanal individuell eingestellt werden.

(Diese Einstellung sollte bereits bei der 1. Inbetriebnahme programmiert werden!)

3. Fehlermeldung

! Fehlermeldung bei Sensorstörung

INITIAL ERROR
CHECK THE SENSOR

- Fehlermeldung wenn der Gyrosensor defekt ist.
- Fehlermeldung wenn der Gyrosensor für längere Zeit starken Vibrationen / Schock ausgesetzt wurde und nicht mehr einwandfrei funktioniert.
- LTG-6100T zur Überprüfung einschicken.

! Fehlermeldung beim Heckrotorservo-Kanal (Eingang)

SIGNAL ERROR
CH: RUDDER

- Fehlermeldung wenn kein oder fehlerhaftes Signal (Heckrotor) vom Empfänger kommt.
- Anschlüsse und Steckverbindungen überprüfen.

! Fehlermeldung bei Kreiselempfindlichkeit (Eingang)

SIGNAL ERROR
CH: ROLL

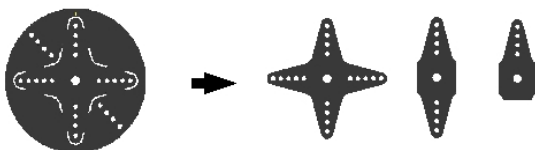
- Fehlermeldung wenn kein oder fehlerhaftes Signal (Kreiselempfindlichkeit) vom Empfänger kommt.
- Anschlüsse und Steckverbindungen überprüfen.

Sonstige Hinweise

1. Verwendung des Servo-Arms

! Original

! Mögliche Anpassungen

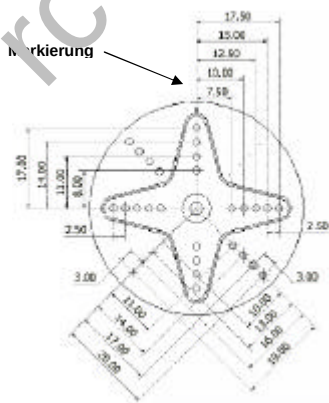


- Der Servo-Arm kann im originalen Zustand oder in angepasster Form benutzt werden.
- Der mitgelieferte Servo-Arm kann mit einem scharfen Messer entlang der vorgegebenen Linien ausgeschnitten werden.

⚠ Achtung: Um den Servo-Arm anzupassen ein scharfes Messer benutzen!
Wenn der Servo-Arm mit einer Zange verändert wird, besteht die Möglichkeit, dass der Arm beschädigt und nicht zu Gebrauch ist.

! Lochdistanzen & Lochdurchmesser

- Die Heckanlenkung kann individuell mittels unterschiedlicher Lochabständen angepasst werden.
- Die Verwendung eines der geeignetsten Löcher für die Montage der Heckanlenkung erspart viel Einstellarbeiten (siehe auch Anleitung Modell).



Sonstige Hinweise

2. Verwendung des Zubehörs

! Schrauben-Hülsen



- Die Schrauben-Hülsen müssen zur Montage des Servos verwendet werden. Sie werden in die Gummi-Tüllen geschoben (abgeflachte Seite zur Servoauflage!) und anschließend das Servo mit den beiliegenden Schrauben fixiert.
- Ziehen sie die Schrauben mit Gefühl an, ansonsten werden die Hülsen und / oder die Gummi-Tüllen zerstört.

! Gummi-Tüllen



- Die Gummi-Tüllen müssen zur Montage des Servos verwendet werden. Sie absorbieren Vibrationen / Erschütterungen und werden mit den Schrauben-Hülsen fixiert.
- Ziehen sie die Schrauben mit Gefühl an, ansonsten werden die Hülsen und / oder die Gummi-Tüllen zerstört.

! Schrauben



Servo
Montageschrauben



Servo-Arm
Montageschraube

- Die Schrauben müssen zur Montage des Servos verwendet werden.
- Ziehen sie die Schrauben mit Gefühl an, ansonsten wird das Servo, die Hülsen und/oder die Gummi-Tüllen zerstört.
- Die Schrauben sollten mit flüssiger Schraubensicherung fixiert werden.



Achtung:

Es liegt nur ein Montageset dem Produkt bei. Falls dieses Aufgebraucht ist, wenden sie sich an LOGICTECH oder an einen unserer Vertragspartner.

1. Produktgarantie & Reparatur

Siehe englische Bedienungsanleitung!

Importeur:

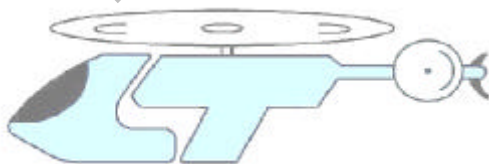
rc-city Volker Desinger
Bambergstraße 110
59192 Bergkamen
Deutschland

Web: <http://www.rc-city.de>

E-Mail: info@rc-city.de

Händler-Stempel und Verkaufsdatum





<http://www.logictech.co.kr>